Zeitschrift: Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und

Kunst

Band: 15 (1925)

Heft: 16

Artikel: Verlass dich nicht auf andre

Autor: Siebel, Johanna

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-639332

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

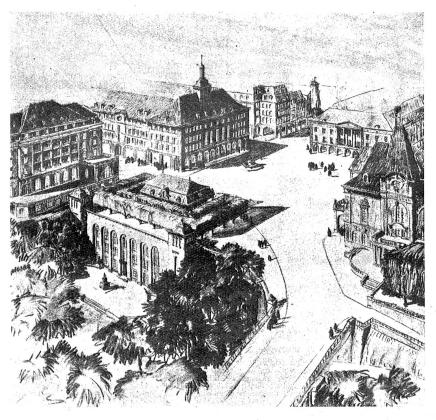
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Projekt von Berrn Architekt W. von Gunten, Bern (Perspektive).

Die Blatarchitektur ist bemerkenswert gut Die Häufer Müngerweben 2-6 sind auf die richtige Flucht gezogen. Dagegen ift der Baublod Theaterplay-Hotellande zurückgeiett, statt vorgebaut, wodurch der Plat zu groß wird. Unch die Berdindung der Bundesterasse mit der Kirchenseldbrücke bestiedigt das Preisgericht nicht, da die zu reiche architektunschieft Mustellung der Terrassenunger im Stadtbild störend wirkt. Um Kasino wird das Trottoir tieser gelegt und unter der Eingangslaube durchgesührt.

lo ist es hier. Ein Schwimmbad rentiert nur bei großer Frequenz und ist auch nur dann berechtigt, wenn es gut be-

sucht wird; denn für einige wenige bloß, die über genügend Beit verfügen, um ein entlegenes Hallenbad zu besuchen, wird die Stadt taum Hundert.

taum Hunderts tausegen wollen.

Das ganze Ras sinoplaks:Projekt mit all den Plänen dar= um berum ist übri= gens Zukunftsmusik. Aber es ist nühlich und notwendig, daß auch die gufünftigen Baufragen zeitig studiert werden, damit die Behörden die nötigen Grundlagen zu einer großzügigen Bau= politit und Die Stadtbewohner die Vorstellungen und Ideale erhalten, die eine solche Politik möglich machen. In dieser Hinsicht hat sicher der Kasinoplah-Wettbewerd Erfolg gehabt, und wir können nur wünschen, daß alle großen Bauprobleme unserer Stadt so gründlich erwogen und in breiter Deffentlichkeit diskutiert werden, wie dies nun beim Kasinoplah-Problem gesichehen ist. H.B.

Verlaß dich nicht auf andre.

Verlaß dich nicht auf andre Und trau der eignen Kraft. Schreit rüftig aus und wandre, Bis du den Weg geschafft.

Brauch froh die eignen hände, Das eigne Denken auch, Erträume keine Spende, Betreu den eignen Strauch.

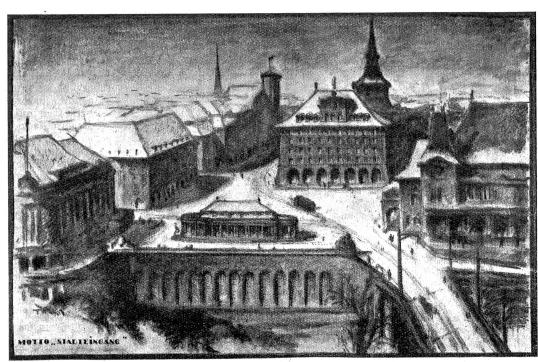
Das ist der Sinn vom Leben, Daß stets die Kraft sich regt: Dem Glück wird durch das Streben Zum Glück der Grund gelegt.

Johanna Siebel.

Michts.

Da kenne ich ein eisgraues Großmütterlein, dessen Augen noch gar frisch in die Welt bliden trot der achtzig Jahre, die ihm den Rüden beugen. Sieben Buben hat die Frau aufgezogen. Als sie vor einiger Zeit ihren achtzigsten Geburtstag feierte, kamen sie alle zusammen:

Männer, wie die Bären so stark, und mit allen sieben geht der Erfolg durchs Leben. Sie sigen auf großen Gütern,



Projekt der Berren Architekten E. Bostettler und B. Pfander, Bern (Perfpektive).

Das Projett legt Gewicht auf die wirtichaftliche Ausnühung des überbrückten Münzgrabens. Derr Hoftetter schlägt zu diesem Zweck vor, hier das längit projektiert hallenschwimmbad einzubauen. Dieser Borschlag verdient alse Beachtung. Die Architektur der nördlichen Playwand ift eindrucksvoll; es ist zu wünschen, daß sie Wirksichteit werde.